Europäische Akademie Berlin

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Europäische Akademie Schleswig-Holstein · Sankelmark

Programmentwurf

Bauer sucht Zukunft: Einkommensalternativen für die europäische Landwirtschaft

mit freundlicher Unterstützung des Bauernverbandes und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und weitere (erbeten)

13. - 16. Januar 2016
Tagungssprache: deutsch

Mittwoch, 13. Januar 2016

nachmittags Anreise der Teilnehmer/ Kaffee und Kuchen in die Europäische Akademie Berlin, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin

17.30–17.45 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE
Leiter der Europäischen Akademie Berlin
KARLHEINZ WILKE
Leitender Landwirtschaftsdirektor i. R.

17.45-18.00 Uhr Hinführung zum Thema
KARLHEINZ WILKE

18.00-19.30 Uhr **Wie entwickelt sich die Landwirtschaft in Deutschland aus der Sicht der Bundesregierung?**
CHRISTIAN SCHMIDT, MDB (angefragt)
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

19.30 Uhr Geselliges Zusammensein/Abendessen

Donnerstag, 14. Januar 2016

08.00-09.00 Uhr Frühstück

09.00-09.45 Uhr **Zukunft der Landwirtschaft am Beispiel von Luxemburg**
N.N.
Landwirtschaftsminister, Luxemburg (angefragt)
Vortrag ggf. in englischer Sprache

09.45– 10.30 Uhr **Das Landwirtschaftsmodell für Deutschland aus der Sicht der Grünen**
DR. ROBERT HABECK (zugesagt)
stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt von Schleswig-Holstein

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-12.15 Uhr **Das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) und seine Auswirkungen auf die Entwicklung der Landwirtschaft in Europa**
DR. WILLI SCHULZ-GREVE (zugesagt)
Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Referat Handelsanalyse und internationale Politik, Brüssel

12.15-14.00 Uhr Mittagessen

14.00-17.00 Uhr **Besuch des Hauses der Landwirtschaft und Ernährung in Berlin und weiterer Orte, die für die Fachöffentlichkeit von Interesse sind (Botschaft Niederlande** – angefragt**)**
DR. WERNER BROCKJAN
Dozent, Berlin

außerhalb der Förderung durch die Bpb

18.00 Uhr **Eröffnung der Grünen Woche (muss individuell versucht werden, die EAB kann die Teilnahme nicht ermöglichen)**

Freitag, 15. Januar 2016

08.00-09.00 Uhr Frühstück

09.00-10.00 Uhr **Zusammenhang zwischen der Agrarökonomie und der gesellschaftlichen Entwicklung: Grundlagen für eine neue Agrarpolitik?**
N.N.

10.00-10.15 Uhr Kaffeepause

10.15-12.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
Bauer sucht Zukunft: Einkommensalternativen für die europäische Landwirtschaft
Diskussionsteilnehmer:
RENATE KÜNAST (angefragt)
Ausschussvorsitzende Recht und Verbraucherschutz
MARKUS HOLTKÖTTER (zugesagt)
Landwirt, Altenberge, Nordrhein-Westfalen
DR. CHRISTIAN BOCK (zugesagt)
Bereichsleiter Fördergeschäft der Landwirtschaftlichen Rentenbank
ALOIS GERIG, MDB (zugesagt)
Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft

- Moderation: SÖNKE HAUSCHILD, Bauernverband Schleswig-Holstein

12.45-13.30 Uhr Mittagessen

13.30-14.30 Uhr **Angewandte Wissenschaft und Bildung:**
Landwirtschaft unter Anpassungsdruck – immer nur wachsen?
PETER LEVSEN JOHANNSEN (zugesagt)
Geschäftsführer, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

14.30–15.30 Uhr **Weltweit die höchste Priorität: Die Sicherung der Welternährung**
BÄRBEL DIECKMANN (angefragt)
Präsidentin Welthungerhilfe

15.30-15.45 Uhr Kaffeepause

15.45-16.30 Uhr **Neue Ideen braucht das Land: Wohin treibt uns der Markt? Eine wissenschaftliche Betrachtung**
DR. MARTIN BANSE (zugesagt)
Johann Heinrich von Thünen-Institut Braunschweig

Samstag, 16. Januar 2016

08.00-09.00 Uhr Frühstück und Auschecken

09.30 Uhr **Besuch der Grünen Woche**
Treffpunkt Foyer/Abfahrt zur Grünen Woche

10.00-12.00 Uhr **Internationales GFFA Podium**
Thema:
Messegelände

12.00-13.00 Uhr **Abschlussgespräch und Ende der Tagung**

Die Tagungsgebühr beträgt 320 € pro Person bei Übernachtung im Doppelzimmer, im Einzelzimmer 350 € pro Person, für Studierende 180 € bei Unterbringung in Mehrbettzimmern). Tagesgäste entnehmen die Tagungsgebühr bitte dem Anmeldebogen. Anmeldung erbeten an: Ilona Rathert, Tel. 030-895951-27, Email: ilona.rathert@eab-berlin.eu

Wir danken dem Bundesverband landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) für die Bewerbung unserer Veranstaltung über seine Landesverbände.

Tagungsort und Unterkunft

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin-Grunewald
Telefon: +49 30 895 951 0
Telefax: +49 30 895 951 95
email: eab@eab-berlin.eu
http://www.eab-berlin.eu
ST. MICHAELSHEIM, HOTEL HAUS BISMARCK, GGF. WEITERE HOTELS

Tagungsleitung

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte
Akademieleiter, Europäische Akademie Berlin
Karlheinz Wilke, Leitender Landwirtschaftsdirektor a. D.

Projektleitung

Ilona Rathert
T: 49-(0)30-89 59 51 - 27
F: 49-(0)30-89 59 51 - 635
E: ilona.rathert@eab-berlin.eu

Rücktritt des Kunden

(Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen der EAB)

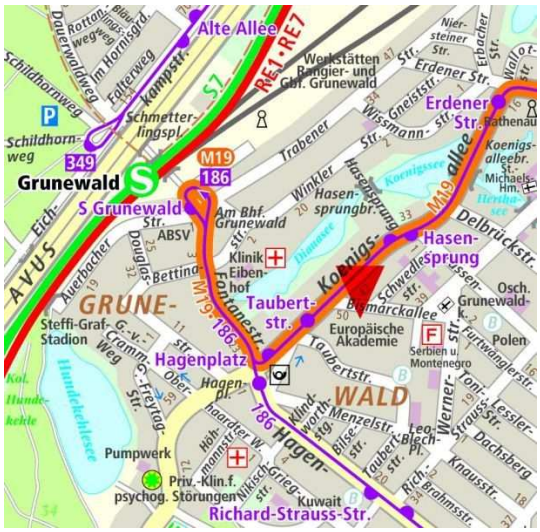
Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn allen folgende Kosten an:

Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

acht bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
sechs bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
vier bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten zwei Wochen vor Beginn	85%

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.eab-berlin.eu). Teilnehmerbeiträge können bis zu einem Drittel für die institutionelle Förderung der EAB verwendet werden.

Verkehrsverbindung



©2007-2008-2009 Pietruska Verlag und Berliner Verkehrsbetriebe
Lizenz-Nr. W-UORBI17

siehe auch www.fahrinfo-berlin.de & www.bvg.de

Die Europäische Akademie Berlin (EAB)

wurde 1963 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft.

Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie. Ökologische Fragen werden in der Europäischen Akademie für städtische Umwelt (EA.UE) bearbeitet. Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training (EUNET), der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) sowie des Arbeitskreises für Europäische Integration (AEI).

Die Europäische Akademie Berlin ist ein modernes Tagungshotel (3-Sterne) mit 33 Gästezimmern. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung; unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet.

Vorstand:
Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender),
Petra Merkel, MdB (stellv. Vorsitzende),
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte (stellv. Vorsitzender, geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
Akademieleiter:
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte
Studienleiter/innen:
Dr. Mechthild Baumann,
Dr. Elisabeth Botsch,
Dr. Andrea Despot (stellv. Akademieleiterin),
Dr. des Martin Ebeling
Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz
Institut für europäische Lehrerbildung:
Koordination Ilona Rathert
Projektmanagement:
Ute Böhr, Carolin Krauss, Sina Lebert, Ruth Niessen, Ilona Rathert, Claudia Rehrs
Europäische Akademie für Städtische Umwelt (EA.UE):
Prof. Dr. Hanns-Uve Schwedler (geschäftsführender Leiter), Jenny Johnson (Projektassistentin)
Verwaltung:
Margarete Neckerauer (Finanzreferentin)
Koordination Hausmanagement/Verwaltung:
Tina Lissner, Stefanie Roemer, Cathleen Lessnau
Haustechnik und Hausservice:
Gerhard Liepe, Eva Blasczyk

Mitfinanziert durch die Europäische Union innerhalb des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger" 2007 – 2013.

GD Bildung und Kultur
Programm
„Europa für Bürgerinnen und Bürger"